



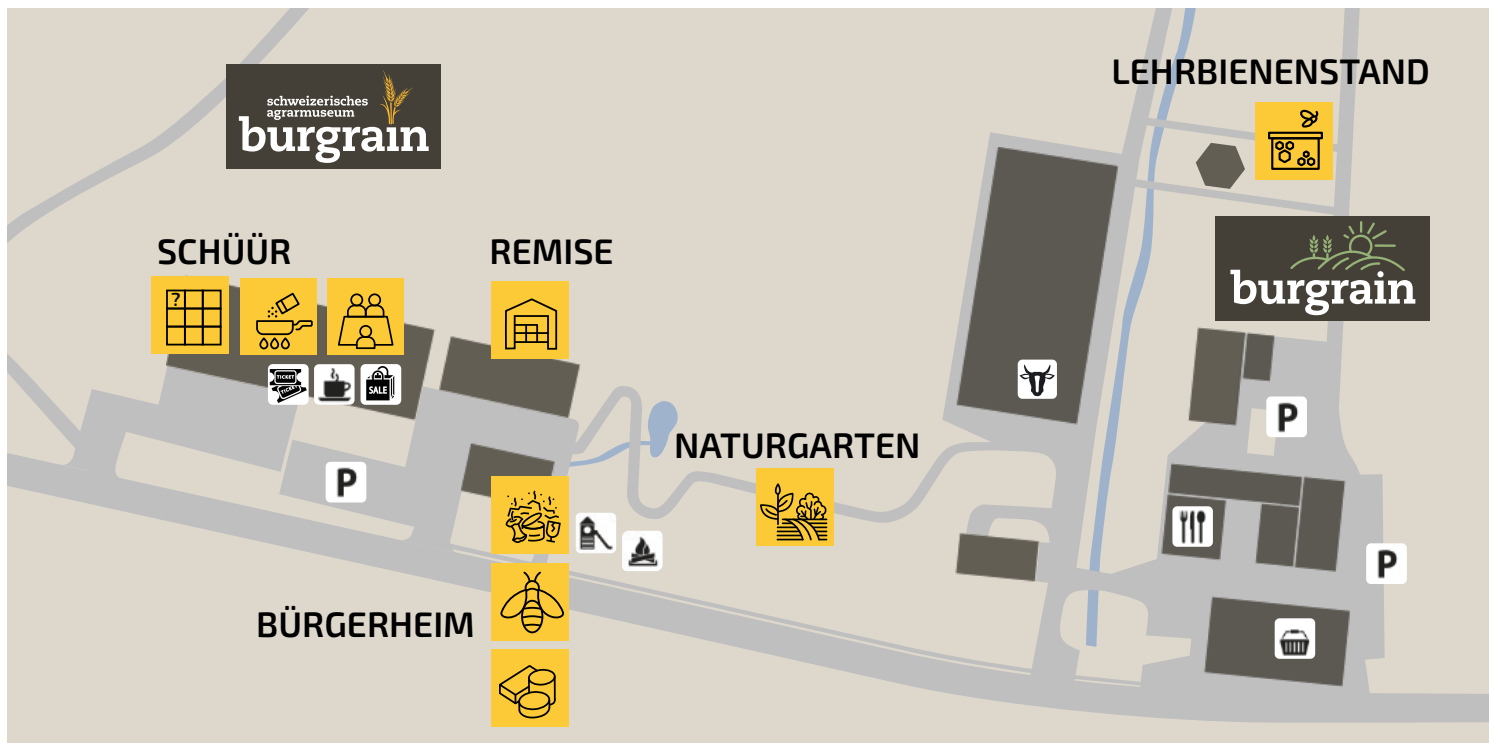
Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain lädt mit einem breiten Angebot an Ausstellungen und Aktivitäten zur Auseinandersetzung mit Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ein. Wie ernähren wir uns, welche Landwirtschaft wollen und brauchen wir?

Zwischen Herkunft und Zukunft werden die aktuellen Fragestellungen der Landwirtschaft thematisiert und diskutiert: interaktiv, unterhaltsam, engagiert – für Besucher*innen aus Stadt und Land, Familien, Schulklassen und landwirtschaftliche Fachleute.

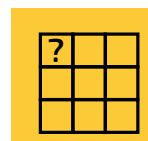
Der Burgrain ist nicht nur Lern-, sondern auch Erlebnisort. Von der Schulküche und dem Seminarraum bis zu Kinderspielplatz, Feuerstelle und Stallbesuch bietet der Burgrain eine vielfältige Palette von Attraktionen. Auf dem Gelände befinden sich ein Bio-Bauernhof und Lebensmittelverarbeitende Betriebe wie Käserei, Bäckerei und Metzgerei sowie das Restaurant Burgrain-Stube und ein Hofladen. Die gesamte Wertschöpfungskette der Lebensmittelproduktion wird im Burgrain so erfahrbar gemacht.

Stellen Sie sich der Frage, wer Landwirtschaft ist, geniessen Sie die regionalen Produkte im Laden, besuchen Sie unseren Museumsshop und lassen Sie sich im Museumscafé verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SCHÜÜR



Wer ist Landwirtschaft?

Die interaktive Hauptausstellung thematisiert aktuelle Fragen rund um das Thema nachhaltige Lebensmittelproduktion und verbindet sie mit historischen Objekten aus der Landwirtschaft.



Schulküche

Hier erleben Besucher*innen, was regionales, saisonales und nachhaltiges Kochen bedeutet. Für Gruppen auf Voranmeldung.



Seminarraum / Josef Müller Forum

Der grosszügige Raum bietet Platz für 150 Personen und kann für diverse Veranstaltungen gemietet werden.

REMISE



Schaudepot

Das Schaudépot gewährt spannende Einblicke in die historische Entwicklung landwirtschaftlicher Geräte. Das Erdgeschoss kann für Veranstaltungen gemietet werden.

NATURGARTEN



Sträucherlabyrinth, Naschhecke, Barfusspfad und vieles mehr: Unser Naturgarten lädt zum Entdecken und Geniessen ein und vertieft dabei Themen aus der Hauptausstellung.

BÜRGERHEIM



Food Waste

Rund ein Drittel aller Lebensmittel werden in der Schweiz verschwendet. Die Ausstellung zeigt auf, wie man durch geschickten Einkauf, gute Lagerung und kreatives Kochen Food Waste verhindern kann.



Bienenerlebnis

Ohne Bienen gäbe es keinen Honig – und ohne Bestäubung kein Obst. Den faszinierenden Insekten ist diese Ausstellung gewidmet: Mit Honigbar, Mikroskopstationen und echtem Bienenvolk (Sommersaison).



Gastausstellung Spanschachteln

Von Zündhölzern bis zum Rosenkranz – in Spanschachteln wurde allerlei gelagert und transportiert, lange bevor es Plastikverpackungen gab. Wie sie hergestellt wurden, kann man in der Werkstatt eines "Trücklers" bewundern.

LEHRBIENENSTAND



Hier kann man den fleissigen Bienen bei der Arbeit zusehen – ohne Stichgefahr hinter Glas! Führungen mit dem Imker sind nur auf Voranmeldung möglich.

Agrarmuseum Burgrain-App

Ein Spiel, Hintergrundinformationen, Filmbeiträge: Die App bereichert Ihren Besuch in der Hauptausstellung und im Naturgarten.

Leihen Sie sich an der Kasse ein Tablet aus, oder laden sie die App auf ihr eigenes Handy!



Partner



Förderpartner



JOSEF MÜLLER STIFTUNG MURI



ALBERT KOECHLIN STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Beisheim Stiftung



AVINA

SWISSLOS

unterstützt von den Kantonen Luzern, Obwalden, Schwyz und Uri
Unterstützt durch den Kanton Zug

Stiftung für eine nachhaltige Ernährung durch die Schweizer Landwirtschaft – eine Stiftung des Schweizer Bauernverbands

schwytter benz

BAUREAG ARCHITEKTEN

Sponsoren



Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern
WEY + PARTNER AG, Sursee
BE Netz AG, Luzern
Karl Röllli Holzbau, Bedachung & Spenglerei AG, Pfaffnau

Spenden

Sie möchten uns mit einer Spende unterstützen?

Stiftung Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain
Luzerner Kantonalbank
IBAN: CH32 0077 8214 1133 9200 1

Herzlichen Dank!

Schweizerisches Agrarmuseum

Burgrain 24
6248 Alberswil
041 980 57 09

museum@burgrain.ch
www.museumburgrain.ch



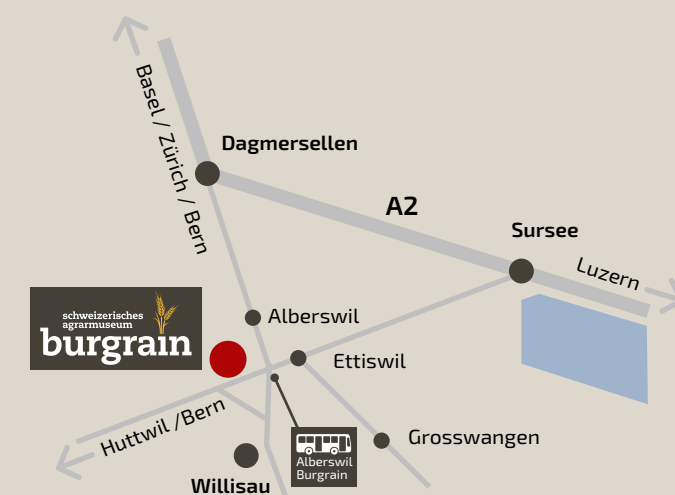
Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag / Feiertage: 10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Regulärer Einzelleintritt	CHF 15
Kinder / Jugendliche (6 – 16)	CHF 8
AHV / IV / Lernende / Studierende	CHF 12
Gruppen ab 10 Personen	CHF 12

Schweizerischer Museumsspass / Raiffeisen / VMS / ICOM gratis



Öffentlicher Verkehr

Ab den Bahnstationen Willisau, Sursee oder Nebikon mit dem Bus bis zur Haltestelle "Alberswil, Burgrain", 500 m Richtung Westen (Huttwil/Gettnau) zu Fuss bis zum Museum.



Wer ist Landwirtschaft?
Who is agriculture?
Qui est l'agriculture ?



Im Zentrum des Schweizerischen Agrarmuseums Burgrain steht die neue Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» Sie fokussiert die Konfliktlinien, welche die aktuellen agrarpolitischen Debatten in der Schweiz prägen, zeigt ihre historischen Dimensionen auf und stellt die Frage, wie es in Zukunft mit der Landwirtschaft in unserem Land weitergehen soll.

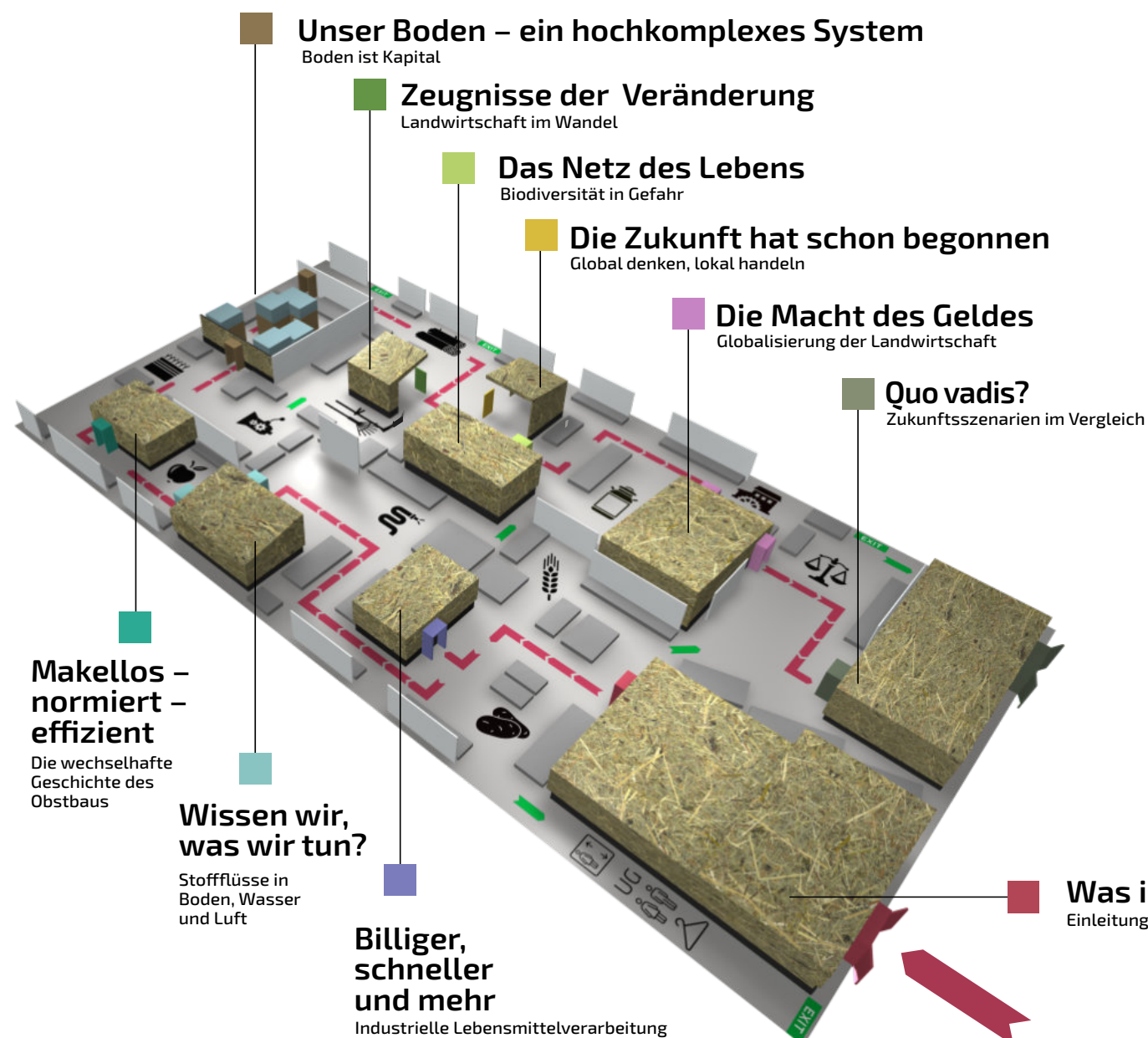
Auf 1800 m² und in zehn unterschiedlich gestalteten Brennpunkten, mit über hundert Sammlungsobjekten und mehr als zweihundert historischen Fotografien von Ernst Brunner, zeigt die Ausstellung auf, wo der Zündstoff liegt: Beispielsweise in der industriellen Lebensmittelproduktion, im Umgang mit Pestiziden und Gülle, bei der Bearbeitung des Bodens, beim Verlust an Biodiversität und Sortenvielfalt, in der globalen Konkurrenz unter den Agrarnationen. Nicht zuletzt spricht sie die Konsument*innen an, die alles jederzeit in Hülle und Fülle, makellos, normiert und vor allem billig im Supermarkt kaufen wollen.

In jedem Brennpunkt stehen den Besucher*innen Tipps zum Mitnehmen zur Verfügung, die motivieren, selber zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion beizutragen. Die Ausstellung soll aufrütteln, informieren und zum Dialog anregen, denn eines ist unbestritten: Landwirtschaft geht uns alle an!



Brennpunkte

Landwirtschaft heute und morgen



Sammlung

Von der Handarbeit zur industriellen Lebensmittelproduktion

- Getreideanbau**
- Kartoffelanbau**
- Düngen und Güllen**
- Obstanbau**
- Antrieb und Transmission**
- Ackerbau und Bodenbearbeitung**
- Holzwirtschaft**
- Graswirtschaft**
- Milchwirtschaft**
- Mühle**
- Transport, Markt Masse und Gewichte**

